



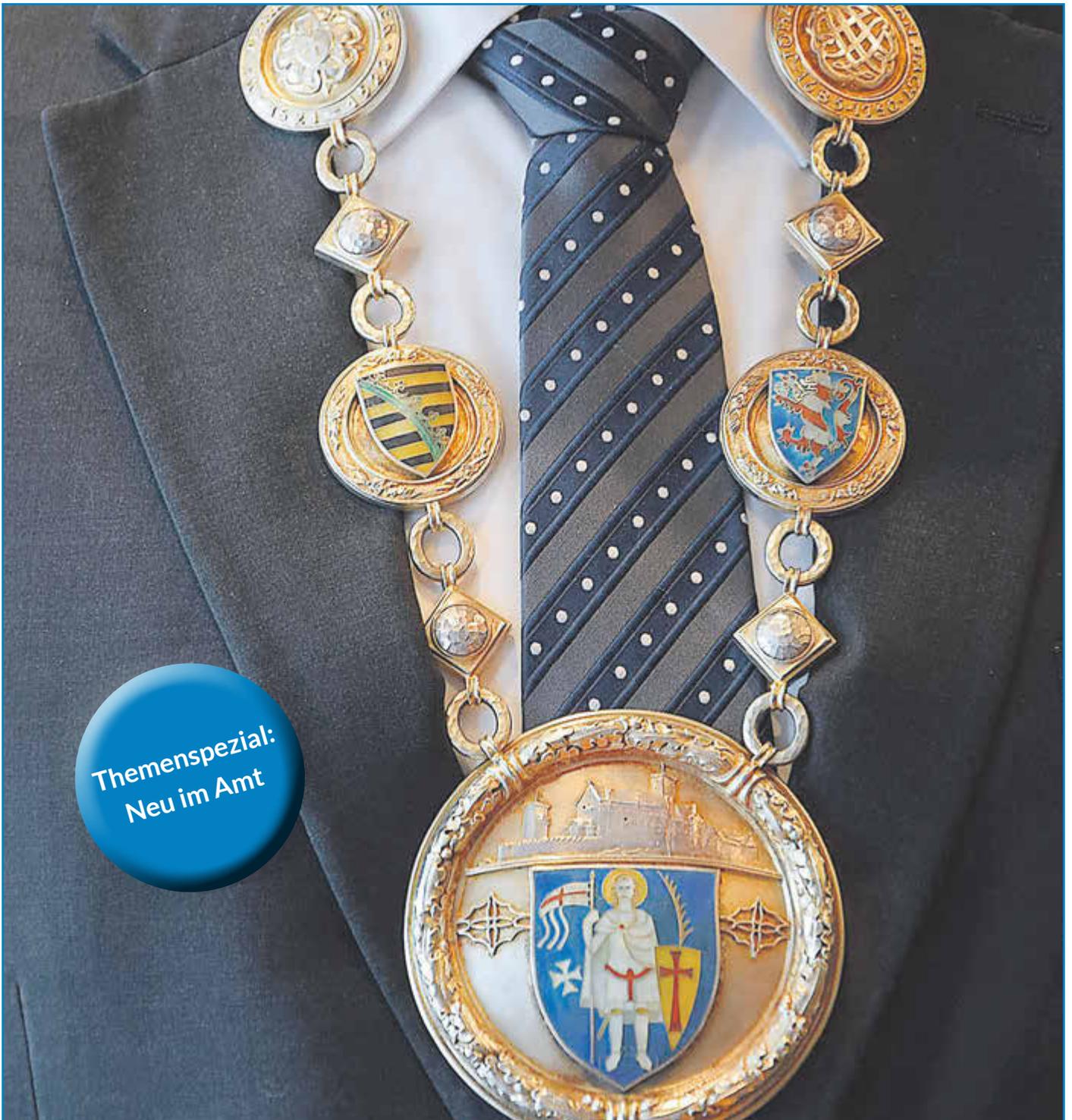
EISENACHER RATHAUSKURIER

Amtsblatt der Stadt Eisenach

Jahrgang 03

Donnerstag, den 11. Juli 2024

Nummer 7



Themenspezial:
Neu im Amt

Grußwort des Oberbürgermeisters

LIEBE EISENACHERINNEN, LIEBE EISENACHER,



in manchen Augenblicken fühlt es sich für mich noch wie ein Traum an: Oberbürgermeister meiner Heimatstadt Eisenach zu sein, war für mich ein lange gehegter Wunsch. Zugegebenermaßen einer, der mir Respekt einflößte und der mich - schon bei meiner ersten Kandidatur 2018 und jetzt auch wieder - genau überlegen ließ, ob ich hierfür wirklich bereit bin. Ich bin es. Das merke ich seit dem 9. Juni 2024 jeden Tag.

Es drängt mich förmlich, mit den Plänen und Visionen, die ich schon als Stadtrat für Eisenach hatte, loszulegen. Die Arbeit, die ich als Bürgermeister angefangen habe, werde ich auch als Oberbürgermeister mit Kontinuität, Zuverlässigkeit und großer Beharrlichkeit fortsetzen. Ich nenne das O1 für unsere Handballer, unsere Schulen und Vereine und die gesamte Stadt. Dazu zählen für mich genauso die laufenden Projekte wie der Ausbau der Marienstraße und die aktuelle Dorferneuerung in den Ortsteilen. Die Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung und eine schnelle Umsetzung der Digitalisierung der Verwaltung stehen ebenfalls weit oben auf meiner Agenda.

Ihnen danke ich für Ihr Vertrauen! Ich nehme die neue Aufgabe sehr ernst und versichere, stets nichts weniger als mein Bestes für die Stadt Eisenach zu geben. Dabei verstehe ich das Amt als Dienst an allen Bürgerinnen und Bürgern. Was ich am Wahlabend gesagt habe, gilt: Nicht nur meinen Wählerinnen und Wählern fühle ich mich in höchstem Maße verpflichtet. Es ist die Stadtgesellschaft als ganzer, der ich meine volle Aufmerksamkeit, Zeit und Arbeitskraft in den kommenden sechs Jahren widmen werde.

Eine solche Aufgabe schafft niemand allein. Schon jetzt reiche ich dem neu gewählten Stadtrat die Hand. Es würde mich freuen, wenn wir zukünftig vertrauensvoll, konstruktiv und immer zum Wohle der Stadt zusammenarbeiten. Es ist mir wichtig, auch in Richtung des Wartburgkreises von Anfang an ein Signal konstruktiver Zusammenarbeit zu senden. Ich werde mich gemeinsam mit unserem neuen Landrat Dr. Michael Brodführer in Erfurt und Berlin mit Nachdruck für unsere Region einsetzen.

In der kommenden Zeit stehen viele Antrittsbesuche an. Scheuen Sie sich nicht, auf mich zuzugehen, sollten wir uns dabei begegnen. Politik braucht das Menschliche und die Augenhöhe. Es mein Ziel, dass mir beides trotz der großen Aufgabe und des mitunter harten Geschäfts niemals verloren geht.

Ihr



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

INHALT

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus Seite 3

Aus den Ortsteilen

Seite 12

Amtliche Bekanntmachungen

Seite 13

Stellenausschreibungen

Seite 13

Nachrufe

Seite 15

Stadtrat und Ausschüsse

Seite 15

Sprech- und Öffnungszeiten

Seite 15



Die nächste Ausgabe
des Eisenacher Rathauskuriers erscheint
am 8. August 2024.



Impressum

Eisenacher Rathauskurier - Amtsblatt der Stadt Eisenach

Herausgeber: Stadtverwaltung Eisenach.

Redaktion: Stadtverwaltung Eisenach, Pressestelle, Markt 1, 99817 Eisenach,
Tel. 03691 670-156, E-Mail: pressestelle@eisenach.de

Verantwortlich für den Inhalt ist: Oberbürgermeister Christoph Ihling.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,

info@wittich-langwiesen.de, wittich.de, Tel. 03677 / 2050-0, Fax 03677 / 2050-21

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Der Eisenacher Rathauskurier wird auf Papier mit Recycling-Standard gedruckt. Bei der Herstellung wurde kein Chlor verwendet.

Aus dem Rathaus

OB-SOMMERTOUR: CHRISTOPH IHLING BESUCHT WARTBURGMOBIL



Oberbürgermeister Christoph Ihling zu Gast beim Verkehrsunternehmen Wartburgmobil: Vorstand Sina Fleischmann zeigt den Fuhrpark.

Zum Auftakt seiner Sommertour war Oberbürgermeister Christoph Ihling zu Gast beim Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW). Am Sitz des Unternehmens in Eisenach im Eichrodter Weg ließ er sich von Vorstand Sina Fleischmann den Fuhrpark zeigen. 22 Busse sind im Stadtgebiet unterwegs, sie fahren von 4 Uhr morgens bis 23 Uhr. 1,4 Millionen Fahrgäste befördert das Unternehmen pro Jahr in Eisenach. Etwa sechs Millionen Fahrgäste jährlich sind es im Kreis. „Für Eisenach und den ländlich geprägten Wartburgkreis ist ein funktionierender ÖPNV das A und O. Die Stadt Eisenach profitiert neben dem Stadtverkehr auch von den eng getakteten Linien, die täglich nach Eisenach aus- und einfahren“, sagte der Oberbürgermeister.

Tatsächlich sichert das kommunale Unternehmen Wartburgmobil zusammen mit weiteren Privatunternehmen die Mobilität schwerpunktmäßig im Raum des heutigen Wartburgkreises ab. „Über 200

Beschäftigte tragen bei Wartburgmobil dazu bei, dass täglich ein nahezu reibungsloser Busverkehr gewährleistet werden kann“, sagte Sina Fleischmann. Auch wenn die Hauptverwaltung in Bad Salzungen beheimatet sei, biete Eisenach mit der Betriebsstelle am Eichrodter Weg, dem Service-Center am Busbahnhof und dem Standort Wutha-Farnroda die für den nördlichen Wartburgkreis und Eisenach nötige Infrastruktur.

Reformen im Führerscheinwesen angesprochen

Im Gespräch schilderte Vorstand Sina Fleischmann dem neu ins Amt gekommenen Oberbürgermeister die dringlichsten Probleme: Der Fachkräftemangel geht auch am Wartburgkreis nicht vorbei. Wartburgmobil steuerte bereits mehrfach mit Info-Veranstaltungen gegen und setzte dabei mögliche Berufseinsteiger*innen „hinters Lenkrad“ - durchaus mit Erfolg.

„Dies kann aber nur ein Anfang sein. Um sowohl den Fachkräftemangel als auch die Verkehrswende zu bewältigen, braucht es weitere Weichenstellungen von der Politik, vor allem Reformen im Führerscheinwesen“, mahnte Sina Fleischmann an.

Neben dem Problem des Fachkräftemangels sind die immer höheren Kosten für Fahrzeuge und Infrastruktur eine Herausforderung. In diesem Zusammenhang warnt Sina Fleischmann davor, im ÖPNV nur von der Substanz zu leben und die Technologieoffenheit auch im Hinblick auf Fördergelder aufzugeben. Investitionen in die Infrastruktur sollte der gleiche Stellenwert zugemessen werden wie beispielsweise den Zuschüssen für das Deutschlandticket. Hier seien auch das Land Thüringen und der Bund in der Pflicht.

Oberbürgermeister Christoph Ihling sicherte Wartburgmobil größtmögliche Unterstützung zu. „Den Herausforderungen, denen wir uns als Gesellschaft gegenübersehen, können wir nur gemeinsam begegnen. Es braucht einen Kraftakt aller Beteiligten, um Mobilität langfristig für alle Menschen sicherzustellen und auch bezahlbar zu halten. Meinen Beitrag dazu möchte ich sehr gern leisten“, betonte Christoph Ihling. Eine Ehrenrunde als Fahrgast im Elektro-Bus durfte der neue Oberbürgermeister selbstverständlich auch drehen.

OBERBÜRGERMEISTERIN KATJA WOLF ÜBERGIBT AMTSGESCHÄFTE AN CHRISTOPH IHLING

Etwas Wehmut schwang mit, als Oberbürgermeisterin Katja Wolf am Donnerstag, 27. Juni 2024, ihren Nachfolger Christoph Ihling in ihrem Dienstzimmer empfing. „Es ist soweit alles bereit“, sagte sie und ließ die ein oder andere Erinnerung aus zwölf Jahren an der Stadtspitze in das Gespräch, zu dem die Presse geladen war, einfließen. „Ich freue mich über den geräuschlosen Übergang ohne große Brüche für die Verwaltung und die Mitarbeitenden“, sagte sie. Ihr Amt hatte sie zum 1. Juli 2012 angetreten, im Jahr 2018 bestätigten die Eisenacher*innen sie im Amt. Christoph Ihling übernimmt die Aufgabe nun zum 1. Juli 2024. Katja Wolf war nicht mehr zur Wahl angetreten.

Christoph Ihling indes ist in der Stadtverwaltung kein Unbekannter. Seit Januar 2022 führte er als Bürgermeister zunächst Fachbereich 4 - Infrastruktur. Mittlerweile ist sein Verantwortungsbereich auf Fachbereich 3 - Sicherheit und Ordnung - angewachsen. Die Stabstelle Kommunale Energieplanung und Krisenmanagement sowie die Stabstelle O1 waren ebenfalls seine Aufgabe. „Ich war in den vergangenen zweieinhalb Jahren sehr gern Stellvertreter der Oberbürgermeisterin. Nun freue ich mich, ein noch größeres Amt zu übernehmen“, sagte Christoph Ihling. Seiner Vorgängerin dankte der künftige Oberbürgermeister für die geordnete Übergabe. Er sieht die Stadt dennoch vor etlichen Herausforderungen, die es tatkräftig zu meistern gelte.

Anknüpfen möchte Christoph Ihling an die zurückliegende Beratung der Stadt durch Experten und die Digitalisierung der Verwaltung nun schnell umsetzen. Er nannte auch die Transformation der Gesellschaft durch die Energiewende und eine solide Haushalts-

führung nach der Aufgabe der Kreisfreiheit als zentrale Themen, denen er sich verstärkt widmen werde. Denn: „Die Fusion der Stadt Eisenach mit dem Wartburgkreis war ein großer und wichtiger Prozess. Aber die finanzielle Unterstützung des Freistaats Thüringen, die diesen Prozess begleitete, läuft aus. Wir müssen unsere Finanzen jetzt in eine gute Zukunft führen“, sagte Christoph Ihling.

Katja Wolf dankte ihren beiden Vertretern Christoph Ihling sowie dem Hauptamtlichen Beigeordneten Ingo Wachtmeister für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Dann übergab sie ihrem Nachfolger die Amtskette.



Oberbürgermeisterin Katja Wolf übergibt ihrem Nachfolger Christoph Ihling die Amtskette der Stadt Eisenach.

STADTRAT: OBERBÜRGERMEISTERIN VERPFLICHTET NEU GEWÄHLTE MITGLIEDER



Julia Durner (links) ist neue Vorsitzende des Eisenacher Stadtrates. Oberbürgermeisterin Katja Wolf gratuliert.

Oberbürgermeisterin Katja Wolf hat am 18. Juni 2024 die neu gewählten Stadtratsmitglieder verpflichtet. Sie begrüßte zu dieser besonderen Sitzung, mit der ein neues Kapitel der Eisenacher Stadtgeschichte aufgeschlagen würde, und gratulierte allen Mitgliedern zum Einzug in den Stadtrat: „Sie gestalten mit diesem Amt die Zukunft unserer Stadt aktiv mit - das ist sowohl Privileg als auch Bürde“, so Katja Wolf und weiter: „Sie werden in unzähligen Stunden versuchen, die Quadratur des Kreises zu schaffen. Ganz sicher werden Sie viele Erfolge erringen, zum Besten der Stadt Eisenach.“ Die scheidende Oberbürgermeisterin mahnte außerdem eine wertschätzende sowie respektvolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Stadt Eisenach an und wünschte allen Mitgliedern viel Freude an diesem besonderen Ehrenamt, Geduld und gute Nerven sowie die Unterstützung der Eisenacher*innen.

Das neu gewählte Gremium setzt sich wie folgt zusammen:

CDU-Fraktion: Dr. René Kliebisch als Fraktionsvorsitzender, Frank Bachmann, Julia Durner, Julia Grabow, Sabine Heep, Dr. Christian Hell, Cordula Lindörfer, Dr. Uwe Möller, Andreas Neumann und Raymond Walk

AfD-Fraktion: Tim Schnitger als Fraktionsvorsitzender, Alexander Garwe, Heinz Geinitz, Mike Kasperek, Vera Kasperek, Benjamin Luthardt, Eckart Pfeiffer

SPD-Fraktion: Jonny Kraft als Fraktionsvorsitzender, Daniel Dietrich, Thomas Levknecht, Dr. Juliane Stückrad und Frank Thiele

B 90/Die Grünen/WFF-Fraktion: Nele Marie Bär als Fraktionsvorsitzende, Tanya Ebenau, Dieter Suck und Joachim West

DIE LINKE-Fraktion: Christiane Leischner als Fraktionsvorsitzende, Kristin Lemm und Philipp Pommer

Die Heimat-Fraktion: Patrick Wieschke als Fraktionsvorsitzender, Karsten Höhn und Michael Schmidt

BfE-Fraktion: Lutz Harseim als Fraktionsvorsitzender, Heike Apel-Spengler und Harald Lieske

fraktionsloses Stadtratsmitglied: Gisela Rexrodt (FDP)

Die neue Stadtratsvorsitzende ist Julia Durner. Sie konnte von 34 gültigen Stimmen 28 Ja-Stimmen auf sich vereinigen.

Für die erste Stellvertretung lagen zwei Vorschläge vor: Tim Schnitger und Christiane Leischner. Christiane Leischner wurde zur ersten stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden mit 21 von 33 gültigen Stimmen gewählt.

Harald Lieske wurde als zweiter Stellvertreter vorgeschlagen und übernahm mit 29 von 33 gültigen Stimmen das Amt.

Ortsteilbürgermeister vereidigt

Die Ortsteilbürgermeister*innen sind bereits seit dem 1. Juni 2024 im Amt. Katja Wolf vereidigte nun Patrick Bätzel (Berteroda), Roland Meinhardt (Madelungen), Eckhard Pecher (Neukirchen), Volker Schlundt (Stedtfeld), Dieter Suck (Stockhausen), Mathias Kraus (Stregda) und Dirk Schmietendorf (Wartha-Göringen) als Ehrenbeamte der Stadt. Sabine Heep (Hötzelsroda) und Dr. Christian Hell (Neuenhof-Hörschel) waren nicht anwesend und werden zur nächsten Sitzung des Stadtrates vereidigt.

Städtische Ausschüsse neu besetzt

Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sind:

CDU:	Andreas Neumann, Julia Grabow
AfD:	Tim Schnitger
SPD:	Jonny Kraft
B 90/Die Grünen/WFF:	Joachim West
DIE LINKE:	Christiane Leischner
Die Heimat:	Patrick Wieschke
BfE:	Heike Apel-Spengler

Im Ausschuss für Infrastruktur, Beteiligungen, Wirtschaft und Tourismus sind vertreten:

CDU:	Dr. Christian Hell, Frank Bachmann
AfD:	Alexander Garwe
SPD:	Daniel Dietrich
B 90/Die Grünen/WFF:	Nele Marie Bär
DIE LINKE:	Kristin Lemm
Die Heimat:	Patrick Wieschke
BfE:	Lutz Harseim

Zum Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Verkehr gehören:

CDU:	Sabine Heep, Dr. Uwe Möller
AfD:	Eckart Pfeiffer
SPD:	Thomas Levknecht
B 90/Die Grünen/WFF:	Dieter Suck
DIE LINKE:	Philipp Pommer
Die Heimat:	Michael Schmidt
BfE:	Harald Lieske

Im Ausschuss für Kultur, Soziales, Bildung und Sport sind:

CDU:	Cordula Lindörfer, Raymond Walk
AfD:	Benjamin Luthardt
SPD:	Dr. Juliane Stückrad
B 90/Die Grünen/WFF:	Tanya Ebenau
DIE LINKE:	Kristin Lemm
Die Heimat:	Karsten Höhn
BfE:	Heike Apel-Spengler

Änderung der Geschäftsordnung

Der eingebrachte Entwurf einer Neufassung der Geschäftsordnung wird nach einem Antrag des fraktionslosen Stadtratsmitgliedes Gisela Rexrodt im Ältestenrat beraten und nach Abschluss der Beratung erneut dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt. Bis dahin gilt die bisherige Geschäftsordnung des Stadtrates fort. Sie ist internes Recht und Ausdruck seiner Selbstorganisation und Willensbildung. Die Gültigkeit der Geschäftsordnung endete mit dem Ende der vorangegangenen Wahlperiode. Dementsprechend muss der Stadtrat in seiner ersten Sitzung nach der Wahl einen Beschluss zur Geschäftsordnung fassen. Der vorgelegte Entwurf enthält unter anderem Vorschläge zur Anpassung der Regelung zur Dringlichkeit, zur Abstimmung des Stadtrates über die Verlängerung der Redezeit oder die Neusortierung der Aufgaben der Fachausschüsse, um Informationsverluste zu vermeiden.



Katja Wolf vereidigt die Ortsteilbürgermeister. Von links: Patrick Bätzel (Berteroda), Roland Meinhardt (Madelungen) und Eckhard Pecher (Neukirchen).

KINDERKULTURNACHT STAND GANZ IM ZEICHEN DER SPINNE

Zur KinderKulturNacht (KiKuNa) gehört die Eisenacher Innenstadt stets den Kindern. Groß und Klein füllten am 15. Juni 2024 wieder einmal den Marktplatz, die Karlstraße und den Johannisplatz. Auch auf dem Alten Friedhof, dem Avital Ben-Chorin-Platz und dem Lutherplatz sind unzählige Stände aufgebaut, werden Tanz, Musik und vielfältige Aktionen geboten. Eine Spinne repräsentierte in diesem Jahr das Motto des Abends: „Die Welt im Untergrund - Kellergeschichten“.

Die Siegerspinne des vorangegangenen Malwettbewerbs, gemalt von Ly Bui Vu, ist im Programmheft und an vielen Stellen der Stadt zu entdecken.



Ingo Wachtmeister, Hauptamtlicher Beigeordneter der Stadt Eisenach, zeigt das Gewinnerbild.

Katja Wolf eröffnete am Abend traditionell um 18 Uhr die 19. KiKuNa auf der Bühne - zum letzten Mal in ihrer Funktion als Oberbürgermeisterin.

„Es ist mir eine Freude, all die großen und kleinen Kinder hier begrüßen zu dürfen. Ich sehe so viele freudige und erwartungsvolle Gesichter. Heute, an diesem besonderen Abend, gehören Euch, Euren Familien und Freunden all die Straßen und Plätze der Stadt. Ich verspreche Euch, es gibt wieder viel zu entdecken“, so Katja Wolf bei der Eröffnung und weiter: „Das ist immer ein ganz besonderer Tag für unsere Stadt und auch für mich. Ich freue mich immer ganz besonders darauf - vor allem, wenn Ihr mich im Rathaus besucht. Kommt vorbei!“

Liebevoll gestaltetes Programm mit neuen Angeboten

In der Zeit von 18 bis 23 Uhr gibt es viele tolle - darunter auch wieder etliche neue - Angebote für Familien. Dabei wurde das Programm wieder mit viel Liebe zum Detail zusammengestellt.

Praktisch jede Organisation aus der Umgebung beteiligte sich: Der neue Schmied Pablo schürt sein Feuer auf dem Marktplatz. Feuerwehr, Technisches Hilfswerk und Rettungsdienst lassen die Kinder in ihre Fahrzeuge schauen.

Neu dabei sind in diesem Jahr auch das Räuberlager, die Kinder-Akademie aus Fulda, die Fischer Metallbau GmbH & Co. KG und die Drechslerei Jens Fölsche, der Rotaract Club Eisenach, die Ost-

stadtschule, die Kindersprachbrücke Jena e.V., die Sparda-Bank Berlin eG, der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis und das Kunststoff-Recycling-Mobil.

Auch die Stadtverwaltung Eisenach präsentierte sich. Darunter der Fachdienst Stadtentwicklung mit speziellen Angeboten zum Thema „Die Welt im Untergrund - Kellergeschichten“.

In der Georgenstraße 43 ist zu verschiedenen Zeiten die passende Kellergeschichte zu hören, ebenso in der Goldschmiedenstraße 1A. Im Büro der Oberbürgermeisterin im Rathaus können große wie kleine Gäste wieder ausprobieren, wie es sich anfühlt, auf dem „Chefsessel“ zu sitzen und zu arbeiten. Hier gibt es außerdem verschiedene Bastelangebote - natürlich zum Thema Spinnen.

Zwei witzige und zugleich spannende Lesungen sind im Ratssaal zu hören: Sascha Gutzeit und Detektivspinne Luise mit Superhirn müssen seltsame Dinge in ihrem Garten lösen.

Eine Erzählwerkstatt mit Katrin McClean gibt es im Raum 122 und im Rathausfoyer interessante Bastelangebote vom Hospiz Förderverein Eisenach. Wieder mit dabei ist auch Marcus Mederacke (Hand of Fire), der die Schaulustigen mit majestätischem Funkenflug und stimmungsvoller Feuershow auf dem Schlosshof begeistert.

Die Einstimmung auf das Rahmenprogramm und die Moderation übernimmt Conrad Edwin Wawra, bevor er selbst als „Kaosclown“ auf der Bühne das Publikum mit Artistik, Clownerie und jeder Menge Krach unterhält.

Katja Wolf dankte Kinderbürgermeisterin Annette Backhaus, die die Organisation wieder gemeinsam mit ihrem Team aus ehrenamtlichen Unterstützer*innen gestemmt hatte.

„Die KinderKulturNacht wurde wieder mit so viel Liebe zum Detail gestaltet“, sagte Katja Wolf und weiter: „Es ist einfach großartig, was Sie alle Jahr um Jahr auf die Beine stellen. Ein großes Dankeschön hierfür!“ Kurz vor 23 Uhr wird das große - von allen gespannt erwartete - Feuerwerk die KiKuNa abschließen.

Dank an alle Unterstützer*innen

Ohne Sponsoren wäre die Organisation der KiKuNa nicht möglich. Dazu gehören die Wartburg-Sparkasse, die Kinderärztin Dr. Angelika Beyer, die Sparda-Bank Berlin eG, das Restaurant Valentino, die IG Metall und der Online-Versandhändler amazon.

Großer Dank gilt genauso den vielen Einrichtungen und Vereinen, die seit vielen Jahren ihr ganz spezielles Programmangebot ehrenamtlich anbieten und ausrichten.

Stellvertretend sind hier die Kinderklinik des St. Georg Klinikums, der Tauchverein Aquanaut, das Forstamt Marksuhl, aber auch viele Sport- und Tanzvereine genannt.

Ihnen allen sprach Oberbürgermeisterin Katja Wolf ihren herzlichen Dank aus.



Auf der Bühne werden die zehn schönsten Motive des Malwettbewerbs der diesjährigen KiKuNa ausgezeichnet. Mit dabei die Sponsoren Dr. Angelika Beyer (hinten Dritte von links), Tino Richter von der Wartburg-Sparkasse (hinten Viertes von links) und Jakob Müller von der Sparda-Bank (hinten Fünftes von links).

YIDDISH SUMMER GOES EISENACH: SECHS KONZERTE IN DER WANDELHALLE



Dr. Achim Heidenreich (von links), Andreas Schmitges und Dr. Reinhold Brunner stellen gemeinsam das Programm des „Yiddish Summer Weimar“ in Eisenach vor.

Der „Yiddish Summer Weimar“ kommt in diesem Sommer bereits zum fünften Mal nach Eisenach. In der Wandelhalle Eisenach sind vom 18. Juli bis 9. August sechs mitreißende, internationale Konzerte mit über 80 Musiker*innen aus zwölf Ländern zu erleben.

Das Programm in Eisenach präsentierten am 1. Juli 2024 der Kurator des Yiddish Summer Weimar, Andreas Schmitges, der Fachbereichsleiter für Kultur, Dr. Reinhold Brunner, und der Fachdienstleiter für Kultur, Dr. Achim Heidenreich, gemeinsam.

„Wir freuen uns sehr, dass der ‚Yiddish Summer‘ auch in diesem Jahr wieder in Eisenach zu Gast ist und unsere Stadt mit einer so vielfältigen und internationalen Musikszene bereichert. Diese einzigartigen Begegnungen zwischen verschiedenen Musiktraditionen schaffen eine besondere Atmosphäre und sind ein kulturelles Highlight, das unser Publikum begeistert“, so Dr. Brunner.

Gleich zu Beginn präsentiert der „Yiddish Summer“ ein besonderes Projekt: Das YAM Ensemble vereint 20 junge, professionelle Musiker*innen aus Deutschland, Griechenland und der Türkei. Sie kommen direkt von einer Probenwoche in Griechenland und eröffnen das Sommerprogramm der Konzerte in Eisenach mit einer energiegeladenen Aufführung jiddischer, griechischer und osmanischer Musik. „Die Begegnungen zwischen osteuropäisch-jüdischer und verwandter Musik aus der Türkei, Griechenland, dem Balkan und dem Nahen Osten verheißen faszinierende Abende, tolle Stimmung in der Wandelhalle und viel musikalische Energie der virtuosen Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Welt“, stimmte Andreas Schmitges auf die Konzertabende ein.

Die Reihe „Yiddish Summer goes Eisenach“ findet seit 2020 jährlich in Kooperation mit dem Fachdienst Kultur der Stadtverwaltung Eisenach statt und erfreute sich in dieser Zeit eines regen und stetig wachsenden Interesses seitens des Eisenacher Publikums.

Konzerttickets gibt es online unter www.yiddishsummer.eu/eisenach sowie in der Tourist-Information Eisenach am Markt 24 in Eisenach.

Termine

Do. 18.07.24, 20.00 Uhr

YAM-Ensemble: Junges Ensemble aus Istanbul, Thessaloniki und Weimar unter der Leitung von Ilya Shneyveys

Das brandneue YAM-Ensemble bringt junge professionelle Musikerinnen und Musiker zusammen, die in Deutschland, Griechenland und der Türkei leben, um die faszinierenden musikalischen Verbindungen zwischen osteuropäisch-jüdischer und osmanischer Musik zu erforschen. „YAM“ bedeutet auf Jiddisch „Meer“ und ist eine Hommage an die miteinander verflochtenen Musiktraditionen der Region um das Mittelmeer und das Schwarze Meer - ein reicher Schatz graeko-türkischer, nahöstlicher und jiddischer Musik. Nach einer Probenwoche im „Music Village“ Agios Lavrentios in der Nähe von Thessaloniki kommt das 20-köpfige Ensemble unter der Leitung des Multiinstrumentalisten und weltbekannten Klezmer-Musikers und Dirigenten Ilya Shneyveys nach Eisenach, um ein Programm zu präsentieren, das jede dieser unterschiedlichen und doch miteinander verbundenen Traditionen feiert. Zu erwarten ist ein energiegeladenes Konzert einer jungen, enthusiastischen neuen Generation von Musikerinnen und Musikern, die diese musikalischen Traditionen in die Zukunft tragen.

So. 21.07.24, 20.00 Uhr

Efn dem toyer! (Öffnet das Tor!): Lieder über Liebe, Einheit und die generationsübergreifende goldene Kette jiddischer Kultur mit Deborah Strauss, Jeff Warschauer und Zilyyn Biret

Dies ist eine der seltenen Gelegenheiten, drei der einflussreichsten und beliebtesten Klezmer-Musikerinnen und Musiker ihrer Generation gemeinsam auf der Bühne zu erleben. Das Duo Strauss/Warschauer und der Ehrengast Zilyyn Biret präsentieren ein besonderes Konzert über Liebe, Einigkeit und die Kraft der goldenen keyt, der goldenen Kette der jiddischen Kultur, die die Generationen überspannt. Das Trio schöpft aus den Hör- und Tanztraditionen der Klezmer-, jiddischen, chassidischen und liturgischen Musik, fügt eigene Kompositionen und Liedvertonungen hinzu und schafft so Musik, die die Stimmung hebt, miteinander verbindet und tiefste Gefühle zum Ausdruck bringt.

Do. 01.08.24, 20.00 Uhr

Lebende Legenden! Virtuose Instrumentalist*innen des Yiddish Summer 2024

Wir sind stolz darauf, virtuose Musiker*innen zu präsentieren, die aus Moldau, Griechenland, Frankreich, Deutschland und den

USA angereist sind, um den diesjährigen Yiddish Summer Weimar mit Leben zu füllen. Vom 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts lag das historische Moldawien am Schnittpunkt des russischen, osmanischen und österreichisch-ungarischen Reiches. Es war auch die Heimat jiddischsprachiger Berufsmusiker (klezmerim), die als Vermittler für die vielen verschiedenen Musikkulturen fungierten, die aus allen Himmelsrichtungen kamen. An diesem Abend gibt es eine Kostprobe dieses musikalischen Reichtums in den Händen einiger ihrer besten Interpreten zu erleben.

Mi. 07.08.24, 20.00 Uhr

She’Koyokh: Die beste Klezmer- und Balkan-Band Großbritanniens

She’Koyokh bietet einen schillernden Schmelztiigel der Kulturen und Stile, von osteuropäischer jüdischer Hochzeitsmusik aus dem 19. Jahrhundert über sephardische Lieder bis hin zu festlicher Musik aus dem Balkan, Griechenland und der Türkei. Das siebenköpfige Ensemble wurde als „einer der besten und unterhaltsamsten britischen Vertreter globaler Musik“ (The Guardian) gefeiert. She’Koyokh entwickelt auf der Bühne eine ungeheure Energie, ein wilder Strudel aus Klarinette, Geige, jazzigen Gitarrenlicks, Akkordeon, Kontrabass und tanzbaren Percussions sowie der wundervollen und leidenschaftlichen Stimme von Çidem Aslan. „Was macht She’Koyokh so besonders? Es ist offensichtlich: Sie sind einfach alle sehr, sehr gute Musiker*innen“ (ROOTS).

Do. 08.08.24, 20.00 Uhr

Oi Dikes Mas Xenes: Unsere eigenen Fremden mit Sofia Papazoglou und The Rebetiko Band

Eine Hommage an drei stilbildende Diven des griechischen Liedes mit Sofia Papazoglou. Die gefeierte griechische Sängerin Sofia Papazoglou und die Rebetikoband zeigen eine Hommage an drei Sängerinnen aus den 1930er- bis 50er-Jahren, die die Entwicklung des griechischen Liedes geprägt haben. Rosa Eskenazi, Stella Haskil und Marika Ninou schöpften aus ihren vielfältigen armenischen und jüdischen Wurzeln in Kleinasien und schufen die griechische Laiko-Musik, wie wir sie heute kennen. Sie repräsentieren das Zusammentreffen dreier vitaler Kulturen, die die Region einst belebten. Ihr bleibendes Vermächtnis ist ein Liedrepertoire, das auch heute noch relevant und beliebt ist.

Fr. 09.08.24, 20.00 Uhr

Caravan Orchestra and Choir: Der Kreis zerbricht nicht! Lebendige Musik und Freundschaft zwischen Weimar und Haifa

Caravan Orchestra & Choir, das 40-köpfige preisgekrönte Ensemble aus Haifa und Weimar, steht nun bereits im siebten Jahr des musikalischen Austauschs zwischen den sehr diversen Communities beider Städte. Junge Musikerinnen und Musiker erkunden gemeinsam ein Programm mit jiddischer, türkischer, griechischer und nahöstlicher Musik in einem multikulturellen und vielfältigen Umfeld. Das Programm präsentiert die Verbindungen zwischen diesen musikalischen Traditionen und würdigt die verschiedenen musikalischen und kulturellen Hintergründe,

die die Teilnehmenden selbst in das Ensemble einbringen. In diesem Jahr wird das Caravan Orchestra & Choir wieder von Polina Shepherd (UK) geleitet. Sie wird von einem hochklassigen internationalen Team unterstützt, das aus Eftychia Mitritsa (Gesang; Athen), Mehmet Ali Orman (Klarinette & Tanz; Istanbul) und Zoë Aqua (Violine; USA) besteht.

Kontakt

Für Rückfragen steht die Pressereferentin des Yiddish Summer Weimar, Rosamond van Wingerden, zur Verfügung:
Telefon/WhatsApp/Telegram: +49 (0)157 5182 0899
E-Mail: presse@othermusicacademy.eu

FÊTE DE LA MUSIQUE: PREMIERE IN EISENACH GELUNGEN

Die Magie der weltweit gefeierten „Fête de la Musique“ war am Freitag, 21. Juni, in der Wartburgstadt zu erleben. Der Fachdienst Kultur der Eisenacher Stadtverwaltung hatte in Kooperation mit dem Eisenacher Gewerbeverein und dem Citymanagement das Straßenmusikfest erstmals organisiert. 32 Musiker*innen - von der Schülerband über Chöre und Hip-Hop-Gruppen bis hin zu DJs und Solokünstler*innen - folgten dem Aufruf. Sie präsentierten sich auf insgesamt sechs Plätzen in der Innenstadt: Auf Marktplatz, Theaterplatz, Karlsplatz, Johannisplatz, im Bachhaus-Garten und in der Querstraße erklangen Beiträge vielfältiger Genres. Das Wartburgradio begleitete die „Fête de la Musique“ mit einer Sondersendung.



Oberbürgermeisterin Katja Wolf eröffnet das Musikfest.

Zum Auftakt stimmte der Eisenacher Posaunenchor vom Dach des Eisenacher Stadtschlosses die Gäste auf einen stimmungsvollen Abend ein. Oberbürgermeisterin Katja Wolf eröffnete anschließend die „Fête de la Musique“ auf dem Marktplatz. „Dies ist ein Tag, der uns daran erinnert, wie mächtig und verbindend Musik sein kann“, sagte sie. Die Musiker*innen sangen und spielten ohne Gage. Dies ist Teil des Charakters des Festes, das bewusst denen eine Bühne geben möchte, die sonst eher selten die Gelegenheit eines Auftritts haben. Die Oberbürgermeisterin dankte ausdrücklich für die Bereitschaft, honorarfrei an diesem Veranstaltungsformat mitzuwirken: „Dies zeigt die enorme Leidenschaft und Hingabe, die unsere Künstlerinnen und Künstler in ihre Musik investieren. Dafür gebührt ihnen unser besonderer Dank“, sagte sie.

Zudem hob die Oberbürgermeisterin in besonderer Weise diejenigen hervor, die im Hintergrund die Organisation gestemmt hatten, und sprach ihnen ebenfalls großen Dank aus: dem Gewerbeverein, dem Citymanagement, der Werbeagentur „ideenwert“, dem Wartburgradio, dem Fachdienst Kultur, der Beauftragten für Migration und Bürgerschaftliches Engagement sowie allen Ehrenamtlichen, die vor und hinter den Kulissen bei der Umsetzung tatkräftig mitgeholfen hatten.

In diesem Jahr gab es mit dem Zusammenschluss vieler deutscher Städte ein Motto für den Abend: „Demokratie stärken“. In diesem Rahmen entstand für die „Fête de la Musique Deutschland“ und in Kooperation mit der Initiative „Weltoffenes Thüringen“ der Song „Nie wieder ist jetzt“.

Vor Ort in Eisenach erklang das Lied ebenfalls immer wieder als Bekenntnis zur demokratischen Grundordnung und in gewisser Weise auch als Wiedererkennungswert. Die Gastronomie am Rande der Plätze und Straßen trug ebenfalls mit einem breiten Angebot zum Gelingen des Musikfestes bei.

Hintergrund

Die erste „Fête de la Musique“ fand 1982 in Paris statt und wird seitdem jedes Jahr am 21. Juni gefeiert. Amateur- sowie Berufsmusiker treten beispielsweise auf öffentlichen Plätzen, vor oder in Kneipen, Restaurants, Cafés, Geschäften oder Kirchen honorarfrei auf. Die Idee des Festes liegt darin, regionale Amateurmusiker zu ermutigen, an diesem Tag ihre „selbst gemachte“ Musik auf den städtischen Straßen als Teil zahlreicher eintrittsfreier Konzerte auch mit professionellen Musikern aller Stilrichtungen einem breiten Publikum kostenfrei zu präsentieren. In Thüringen nahmen in diesem Jahr insgesamt 18 Städte an der Aktion teil. In ganz Deutschland waren es 140.



Richard Limpert spielte auf dem Theaterplatz.



Sin Nombre machte die Karlsstraße unsicher.

FLORIAN HEINISCH BRILLIERT IM EISENACHER STADTSCHLOSS

Mit Werken von Carl Philipp Emanuel Bach, Fanny Hensel, Johannes Brahms und anderen begeisterte der junge Pianist Florian Heinisch das Publikum am Samstag, 22. Juni 2024, im Rokokosaal des Eisenacher Stadtschlusses. Das Benefizkonzert anlässlich der Jubiläen 125 Jahre Thüringer Museum Eisenach und 30 Jahre Förderverein Freunde des Thüringer Museums Eisenach e.V. besuchten mehr als 60 Gäste. Förderverein und Museum danken für die zahlreich eingegangenen Spenden, die für die Restaurierung eines Gemäldes aus dem Bestand des Museums vorgesehen sind.

Florian Heinisch wurde in Eisenach geboren und begann bereits im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierunterricht. Er studierte Klavier an Hochschulen in Leipzig und Karlsruhe. Der international renommierte Künstler spielte in namhaften Konzertsälen, so auch mehrfach in der Hamburger Elbphilharmonie, wo er kurz vor dem Eisenacher Konzert gastierte.

Das Thüringer Museum Eisenach wurde 1899 in der Predigerkirche gegründet. Zum Thüringer Museum gehören das Stadtschloss, die Predigerkirche, das Reuter-Wagner-Museum und das Teezimmer im Kartausgarten.

Der Förderverein Freunde des Thüringer Museums Eisenach e.V. wurde 1993 gegründet und engagiert sich in vielfältiger Form für alle Einrichtungen des Thüringer Museums. So unterstützt er Restaurierungen, Ankäufe, Publikationen, thematische Veranstaltungen und vieles mehr.



Dank für eine herausragende Darbietung: Dr. Reinhold Brunner (Thüringer Museum Eisenach; von links), Johannes Schlecht (einer der Lehrer des Pianisten), Pianist Florian Heinisch, Kerstin Heinisch (Mutter des Künstlers) und Hartmut Sommer (Vorsitzender des Fördervereins)

ACHAVA FESTSPIELE IN EISENACH: ZAHLREICHE VERANSTALTUNGEN IM E-WERK

Zum zehnten Mal widmen sich die ACHAVA Festspiele im Freistaat Thüringen der ganzen Bandbreite jüdischer Kultur und Geschichte. Vom 8. bis 22. September 2024 werden mehr als 50 öffentliche Veranstaltungen angeboten - zusätzlich zum umfangreichen Programm für Thüringer Schulklassen. Hauptanliegen von ACHAVA ist die Stärkung der Erinnerungskultur nach der Shoa durch die Nationalsozialisten sowie des friedlichen Austauschs unterschiedlicher Religionen. Neben der Stadt Eisenach - hier sind die Festspiele bereits zum sechsten Mal zu Gast - beteiligen sich die Städte Erfurt, Weimar und Gotha an ACHAVA. Erstmals ist Mühlhausen dabei. In Eisenach finden die meisten Veranstaltungen im E-Werk in der Uferstraße statt. Das ehemalige Elektrizitätswerk besticht durch seine außergewöhnliche Architektur sowie die Größe des Raumes. Hier wird unter anderem die Ausstellung „Lililalaland“ der Berliner Künstlerin Dikla Stern vom 16. August bis 22. September zu sehen sein.

„Es war immer der Herzenswunsch der Oberbürgermeisterin, das E-Werk als Ort moderner Kunst und Inspiration zu erleben. Dass dies nun schon zum vierten Mal gelingt - wir hatten ja bereits zwei Ausstellungen im Rahmen des Jubiläums 500 Jahre Bibelübersetzung sowie eine Foto-Ausstellung hier zu Gast -, freut sie außerordentlich. Die ACHAVA-Festspiele mit zahlreichen Veranstaltungen im E-Werk setzen diese Reihe in wunderbarer Weise fort“, sagte Dr. Reinhold Brunner, Fachbereichsleiter für Bürgerservice, Bildung, Jugend, Stadtentwicklung und Kultur. Er vertrat Oberbürgermeisterin Katja Wolf bei der Vorstellung des Eisenacher Programmes der ACHAVA Festspiele. Er fügte hinzu: „Es ist enorm wichtig, dass wir die Erinnerungskultur in guter Weise an die nächste Generation übergeben. Das gelingt mit den ACHAVA Festspielen außerordentlich gut.“ Die Stadt Eisenach unterstützt die ACHAVA Festspiele seit Jahren finanziell.

Premiere: ACHAVA Filmtage

Das umfangreichste Programm der ACHAVA Festspiele in ganz Thüringen hat sich inzwischen in Eisenach etabliert. „In Eisenach ist es gelungen, dass die ACHAVA Festspiele maßgeblich von der Mitte der Zivilgesellschaft getragen werden. Es gibt einen überaus großen Kreis von Vereinen, Stadt und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die unsere Idee tatkräftig unterstützen“, würdigte Martin Kranz, Intendant der Festspiele. Neben der interkulturellen Begegnungswoche finden Stadtführungen, Konzerte, Ausstellungen und Workshops für die ganze Familie statt. Dabei wird die oben bereits genannte Kunstaussstellung das Highlight sein. Die Künstlerin Dikla Stern widmet sich darin zum einen ihrer eigenen jüdischen Familiengeschichte. Zum anderen setzt sie sich mit politisch-satirischer Kunst mit aktuellen Geschehnissen auseinander.

Die 1. ACHAVA Filmtage Eisenach laden ein, sich mit bedeutenden polnischen und tschechischen Filmkunstwerken der Nachkriegszeit zu beschäftigen, die sich in verschiedenster Art und Weise mit dem erlebten Grauen der Shoa beschäftigen. Kuratiert wurde die Reihe von Regisseur Siegfried Ressel aus Berlin.

Er selbst sowie die polnische Regisseurin und Dokumentarfilmerin Maria Zmarz-Koczanowicz und Matej Strnad, Chefkurator des Tschechischen Filmarchivs, begleiten die Filmtage persönlich und stehen den Cineast*innen Frage und Antwort. Das gesamte ACHAVA-Programm gibt es online auf <https://www.achava-festspiele.de/>.



Freuen sich auf ACHAVA in Eisenach (von links): Dr. Reinhold Brunner (Stadt Eisenach), Projektleiterin ACHAVA Alexandra Husemeyer, Künstlerin Dikla Stern, Landrat Reinhard Krebs sowie Intendant Martin Kranz

SAVE THE DATE: SECHSTES SINFONISCHES WOCHELENDE IN EISENACH

Auch in diesem Jahr findet das Sinfonische Wochenende statt. Vom 2. bis 8. September 2024 erklingt es wieder an verschiedenen Orten in Eisenach. Ein Höhepunkt ist das Abschlusskonzert der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach am 8. September 2024 in der Wandelhalle. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei!

HAUPTFRIEDHOF: TRAUERFEIER FÜR EINSAM VERSTORBENE

Am Freitag, 7. Juni, fand in der Friedhofskapelle die erste Trauerfeier für einsam Verstorbene in Eisenach statt. Rund 30 Trauergäste nahmen an der Verabschiedung der acht Verstorbenen teil, darunter auch Bürgermeister Christoph Ihling und Superintendent Ralf-Peter Fuchs. Rainer König, Sachbearbeiter Friedhof und Grünflächen- und leidenschaftlicher Musiker, führte gemeinsam mit Fachgebietsleiterin Nicole Lehmann durch die Zeremonie.

„Wir alle hier können und wollen keine Angehörigen ersetzen“, so Nicole Lehmann in ihrer Trauerrede und weiter: „Dennoch trägt jede und jeder einzelne dazu bei, die erste Trauerfeier für einsam Verstorbene in Eisenach würdevoll gelingen zu lassen.“ Sie wisse nicht, in welcher Verbindung die Gäste zu den Verstorbenen standen. „Vielleicht kannten Sie sich als Nachbarn oder Kollegen? Vielleicht verbindet den ein oder die andere auch eine tiefe Freundschaft oder Sie waren als Pflegekraft Wegbegleitende? Vielleicht war es auch nur eine regelmäßige Begegnung im Supermarkt - immer mit einem Gruß, mit einem Lächeln. Was es auch war, diese Begegnung bleibt nun aus.“ Im Grunde spiele es auch keine Rolle, worin die Verbindung bestand, sondern lediglich, dass die Anwesenden ein letztes Mal für diese Menschen da seien und die Möglichkeit hätten, Abschied zu nehmen, sagte Nicole Lehmann.

Im Anschluss an die Veranstaltung in der Kapelle legten die Trauergäste Blumen nieder und zündeten Kerzen für die Verstorbenen an, bevor alle gemeinsam den Weg zur letzten Ruhestätte gingen.

„Die Resonanz war durchweg positiv und zeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg. Jeder einzelne Mensch ist wichtig und jede Lebensgeschichte hat ihren ganz eigenen Wert. Daran möchten wir mit der Gedenkfeier erinnern. Den letzten Weg sollte niemand alleine gehen“, so Bürgermeister Christoph Ihling.

Unterstützt wurde die Stadt Eisenach vom Bestattungsinstitut der Stadtwirtschaft Eisenach GmbH, das die Schmuckurnen bereitstellte, und Beatrice Zickler von „Blütenzauber“, welche die Rosen spendete.



In Eisenach fand die erste Trauerfeier für einsam Verstorbene statt. Acht Verstorbene wurden verabschiedet.

Hintergrund

Die Zuständigkeit von Trauerfeiern im Rahmen der ordnungsbehördlichen Bestattungen liegt bei der Stadt Eisenach (Paragraph 18 Absatz 2 Thüringer Bestattungsgesetz). Auf die Trauerfeiern wird über Traueranzeigen im Eisenacher Rathauskurier verwiesen. Zusätzlich werden sie in den Schaukästen auf dem Hauptfriedhof und in den Verwaltungsgebäuden Markt 2 und Markt 22 ausgehangen. Das Vorhaben wurde darüber hinaus im „Gestaltungsbeirat Friedhöfe der Stadt Eisenach“ thematisiert und fand dessen Unterstützung.

AUFRUF: FOTOWETTBEWERB ZUM „TAG DES FRIEDHOFS 2024“

Am Sonntag, 15. September, findet zum zweiten Mal der „Tag des Friedhofs“ auf dem Eisenacher Hauptfriedhof statt. Die Stadt Eisenach ruft in diesem Zusammenhang zum Fotowettbewerb unter dem diesjährigen Motto des Aktionstages „Endlich und lebendig“ auf.

Die Eisenacher*innen sollen in Ihren Bildern zeigen, wie Ihre Interpretation von „Endlich und lebendig“ aussieht. Alle eingereichten Fotografien werden am 15. September - dem bundesweiten Aktionstag „Tag des Friedhofs“ - in einer Fotoausstellung präsentiert. Aus allen Einsendungen wird eine Jury die drei besten Fotos auswählen, die ebenfalls am „Tag des Friedhofs“ prämiert werden.

Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmende kann bis zu drei Aufnahmen übermitteln. Die Fotos unter dem Motto „Endlich und lebendig“ sollten im JPG-Format per E-Mail an friedhof@eisenach.de gesendet werden. Einsendeschluss ist Freitag, 9. August.

Anzugeben sind der vollständige Name und die Anschrift der/des Fotografierenden sowie eine kurze Erläuterung zum Bild (Aufnahmeort, Beschreibung des Fotomotivs). Die Fotos sollten außerdem für einen Druck in einer von Größe 30 x 40 Zentimetern geeignet sein und deshalb eine Größe von mindestens 3 MB haben. Die Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Website: <https://www.eisenach.de/service/pressemitteilungen/>

Worauf ist zu achten?

Bei Abbildungen von Personen ist strengstens auf die Einwilligung dieser zur Veröffentlichung und Verwertung zu achten. Mit der Einsendung der zum Wettbewerb freigegebenen Fotos erklären sich die Teilnehmenden dazu bereit, dass die Stadt Eisenach diese Bilder im Internet, in Broschüren, auf Plakaten und weiteren Veröffentlichungen verwenden darf.

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG ZUR WÄRMEPLANUNG AM 20. AUGUST

Am Dienstag, 20. August 2024, findet die erste öffentliche Veranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung statt. Von 17 bis 19 Uhr sind alle Interessierte herzlich eingeladen. Der genaue Veranstaltungsort wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Um möglichst vielen Personen die Teilnahme zu ermöglichen, wird versucht, die Veranstaltung als hybride Veranstaltung durchzuführen, sodass man sowohl vor Ort als auch bequem über Smartphone, Tablet oder PC teilnehmen kann.



Weitere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben und sind dann auch auf der Website der Stadt zu finden sein. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an folgende E-Mailadresse: klimaschutz@eisenach.de.

VORSCHLÄGE FÜR DEN „MASTERPLAN INNENSTADT“ GESUCHT

Eine lebenswerte Stadt braucht eine attraktive, funktionale und vielseitige Innenstadt. Um diese Qualitäten zu erhalten und zu fördern, entwickelt die Stadt Eisenach derzeit den „Masterplan Innenstadt“. Dieses strategische Konzept dient als Leitfaden für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt.

Der Masterplan umfasst Strategien und konkrete Maßnahmen, die Eisenachs Innenstadt zukunftssicher gestalten sollen. Für den Erfolg dieses Plans und die nachhaltige Weiterentwicklung der Innenstadt ist die Mitwirkung der Eisenacher*innen von großer Bedeutung.

Deshalb lädt die Stadt Eisenach alle Einwohner*innen ein, sich an der Erarbeitung des Masterplans zu beteiligen. Am **Mittwoch, 7. August 2024, ab 10 Uhr**, haben Interessierte die Gelegenheit, beim Ideen-Stand in der Innenstadt aktiv mitzuwirken und ihre Vorstellungen einzubringen, um gemeinsam die Planungsgrundlage für eine zukunftssichere Innenstadt zu erstellen.

Der Info-Stand wird an drei Standorten aufgebaut werden:

- Marktplatz: 10 bis 11.30 Uhr
- Karlstraße: 12 bis 13.30 Uhr
- Karlsplatz: 17 bis 18.30 Uhr

Weitere Informationen zum Masterplan Innenstadt finden Sie unter

<https://www.eisenach.de/rathaus/rathaus-verwaltung/fachbereiche/stadtentwicklung/masterplan-innenstadt/>



LÄRMAKTIONSPLAN ÖFFENTLICH VORGESTELLT

Am 13. Juni 2024 fand eine öffentliche Veranstaltung zum Eisenacher Lärmaktionsplan im Stadtratssaal statt. Neben der Öffentlichkeit nahmen auch Vertreter*innen der Straßenverkehrsbehörde sowie die Fachdienste Tiefbau und Stadtplanung teil. Der Hauptamtliche Beigeordnete Ingo Wachtmeister eröffnete die Veranstaltung und stellte die Relevanz des Themas heraus. Anschließend hielt Susan Freimuth vom Ingenieurbüro Ramboll aus Berlin einen Fachvortrag über die Erstellung des Lärmaktionsplans. Sie erklärte, wie der Lärmaktionsplan aufgestellt wird und welche Lärmschutzmaßnahmen darin festgelegt werden.

Aus dem Vortrag ging hervor, dass in Eisenach mehr als 1300 Bürger*innen von gesundheitsgefährdendem Lärm durch Straßenverkehr betroffen sind. Wobei diese Zahl in Realität noch deutlich höher ausfallen dürfte, da nicht alle relevanten Straßen durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) in der Lärmkartierung berücksichtigt wurden. Die nicht kartierten Straßen sollen in der nächsten Runde des Lärmaktionsplans aufgenommen werden. Zudem hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Ideen und Vorschläge zu äußern, welche in den Lärmaktionsplan einfließen.

RUNDKURS SICHERES FAHREN FÜR ÄLTERE

Es ist erstaunlich, wie viele Angebote zur Verbesserung der Mobilität sich an ältere Menschen, besonders an ältere Autofahrer richten. Oft jedoch mit geringer Beteiligung, man denkt ich brauch das nicht. Mit meiner Fahrerfahrung über die vielen Jahre meistere ich schon so manche Situation. Das mag auch in vielen Fällen stimmen, dennoch schleichen sich beim Führen eines Kraftfahrzeugs der eine oder andere Fehler ein, manche Schwäche wird deutlich. Dem wollen wir versuchen, mit gezielten Übungen, ohne erhobenen Zeigefinger entgegenzuwirken. Wir bieten Hilfe an.

Es ist ein Projekt der Landesverkehrswacht Thüringen e.V. mit Unterstützung des Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und der Verkehrswacht Wartburgkreis e.V. Eisenach.

Fahrerteams (Fahrer und Beifahrer) sollen einen Rundkurs im öffentlichen Verkehrsraum ohne Zeitvorgabe absolvieren. Wobei der Fahrer der Zielgruppe über 65 angehören sollte. Das Alter des Beifahrers kann beliebig sein. Die Streckenlänge beträgt circa 45 Kilometer. Im Streckenverlauf sind verschiedene Stationen zu bewältigen, zum Beispiel Geschicklichkeitsfahren, einfache

So wurden zum Beispiel die Ortdurchfahrt Stockhausen, die Mühlhäuser Chaussee und die Stregdaer Chaussee als zusätzliche Problemzonen herausgestellt. Da in Stockhausen zuletzt die Maßnahme zur Geschwindigkeitsüberprüfung entfiel, soll nun der Einsatz von Dialogdisplays geprüft werden, damit zur Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit weiterhin offensiv ermutigt wird. Auch die als ruhig wahrgenommenen Stadtgebiete wurden durch einzelne Teilnehmende angesprochen mit dem Ziel, dass diese auch in Zukunft vor einer Zunahme an Lärm geschützt werden.

Die Maßnahmen zum Lärmschutz, welche im Lärmaktionsplan aufgestellt werden, umfassen die Verringerung und stadverträglichere Gestaltung des Kfz-Verkehrs, zum Beispiel durch die Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs, den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, Parkraumkonzepte, Geschwindigkeitsbeschränkungen, die Umgestaltung von Straßen, die Einrichtung von Kreisverkehren und leisere Straßenbeläge. Ausführliche Infos zum aktuellen Lärmaktionsplan werden zeitnah auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

technische Fragen zum Auto zu beantworten, 1 Hilfe Station, Radarkontrolle, oder auch ein Verkehrsquiz zu lösen. Ganz wichtig: wer die meisten Punkte am Ende hat, hat gewonnen. Es braucht niemand Sorge um seinen Führerschein zu haben, ganz gleich wie er den Rundkurs beendet. Es ist eine reine präventive Aktion die Freude machen soll und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen soll.

Tag: 24.08.2024
Zeit: Beginn 9 Uhr / Ende gegen 14.30 Uhr
Treffpunkt: THW Eisenach Ernst Thälmann Straße 80 (hinter der Polizei)

Anmeldung der Fahrer und Beifahrer vom 05.08.24 bis zum 16.08.2024
 bei Frau Schneider Tel.: 0173 3742 696 (Mo - Do von 9 - 16 Uhr)
 oder E Mail: verkehrswacht-wartburgkreis@t-online.de
 mit Angabe einer Telefonnummer.

Etwa 20 Teams können daran teilnehmen!

VORSTELLUNG DER MOSEWALDSCHULE EISENACH



Die Mosewaldschule in Eisenach Nord

Foto: Arthur Seiler

Mitte der 1960er sagte ein Mann namens Jean Piaget: „Ein Kind gestaltet sich die Welt in Auseinandersetzung mit seiner eigenen Umwelt.“ Als „aktiver Gestalter seiner eigenen Entwicklung“ zentrierte der Schweizer Entwicklungspsychologe den Fokus des frühkindlichen Erwachsenwerdens voll und ganz auf das Kind. Es ist die besagte, wechselseitig geprägte „Umwelt“, von der alle Lernenden und Lehrenden der Mosewaldschule profitieren. Die Einrichtung am Eisenacher Nordplatz soll Lernheimat für jeden Schüler und jede Schülerin sein. Die Vielfalt jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin verstehen wir als Chance, ein offenes, wertschätzendes Miteinander unter Kindern und Erwachsenen zu schaffen.

Für Pädagoginnen und Pädagogen ist die Mosewaldschule ein Ort, an dem jedes Kind die gleiche Chance auf Bildung erhält. Ein Ort, an dem Bildung neue Wege geht, ohne Bewährtes aus den Augen zu verlieren. Als ausgewählte Schule des „Startchancen-Programmes“ - ein 2024 im Thüringer Kabinett beschlossenes Bildungsprogramm für eine Trendwende in der kindlichen Kompetenzentwicklung und Bildungsgerechtigkeit an Schulen in herausfordernden Lagen - sollen diese neuen Wege in den Blick genommen werden. Ab dem Schuljahr 2024/25 visiert das pädagogische Team der Mosewaldschule an, das Ziel einer langfristigen Neuorientierung zu verfolgen: Die Pädagogik Maria Montessoris soll in den ganztägigen Lernalltag einfließen. Fort- und Weiterbildung sowie Schulmaterialien werden von den Mitteln des Startchancen-Programmes finanziert. Viele weitere jährliche Aktivitäten wie Sommerschulfest, Spendenlauf, Adventsmarkt und Sportfest werden dank des großen Engagements unseres Fördervereines organisatorisch und finanziell gestützt.



Auf den digitalen Tafeln lässt es sich vortrefflich rechnen, schreiben und auch malen.

Foto: Arthur Seiler

Dennoch gestaltet sich die Umwelt in einer Einrichtung mit 321 Schülerinnen und Schülern aus 34 unterschiedlichen Nationen nicht von selbst. Im kommenden Schuljahr werden die aktuell zwölf Klassen auf 14 Lerngruppen erweitert. Außerdem begleiten die seit 2020 andauernden Baumaßnahmen im Gebäude und auf dem Schulhof stets den Schulalltag. Auch die Nachmittagsbetreuung verlangte von Pädagoginnen, Pädagogen wie auch Kindern eine hohe Flexibilität und Resilienz gegenüber kurzfristigen Umstrukturierungen und eingeschränkten Entfaltungsmöglichkeiten ab.

Dank der unermüdlichen Planungs- und Bauarbeiten durfte nach vier Jahren Tätigkeit am 26. April 2024 die offizielle Einweihungsfeier begangen werden. So erfolgte unter anderem die Sanierung und Neuentstehung von mehr als zwölf Klassenräumen, Fachräumen für den Kunst-, Werken-, Förder- oder auch Medienunterricht. Im Untergeschoss entstand ein neuer Früh- und Späthortraum sowie ein großer Speisesaal inklusive eines modernen Küchenbereiches. Weitere Räumlichkeiten wie ein Schülercafé, eine Kinderküche und eine Bibliothek werden in naher Zukunft fertiggestellt.

Zu den besonderen Lernorten an der Mosewaldschule zählt ebenfalls der Raum des sogenannten DaZ-Unterrichtes. Knapp ein Drittel der Schülerinnen und Schüler haben Anspruch auf die Unterrichtseinheit „Deutsch als Zweitsprache“. In einer Gruppe von drei bis sechs Kindern kann eine individuellere, aktivere didaktische Ausrichtung in einer kommunikativen Atmosphäre gewährleistet werden. Sowohl im Unterricht als auch zur Hortbetreuungszeit wird dem digitalen Lernen auch an der Mosewaldschule eine deutlich größere Bedeutung beigemessen. Smartboards und Tablets in den Klassenräumen bieten die Chance einer persönlichen Weiterentwicklung der Medienkompetenzen. Gleichwohl sollen alle Kinder einen sensiblen Umgang mit dem Sozialmedium erfahren und ihr vorhandenes Wissen ko-konstruktiv mit Pädagoginnen und Pädagogen teilen. Dies geschieht während der Ganztagsbetreuung zwischen 6 und 17 Uhr. Am Nachmittag und in den Schulferien bietet der Hort abwechslungsreiche Angebote aus allen Bildungsbereichen - seien es naturwissenschaftliche, musikalische oder sportliche Lerngelegenheiten.

Das Konzept der Umweltschule begleitet den Lernalltag unserer Einrichtung schon seit zwei Jahren.



Im Schulgarten pflanzen die Kinder selbst Blumen, Obst und Gemüse an.

Im Schulgarten pflanzen und pflegen die Kinder nicht nur während des Unterrichtes eine Vielzahl an Gemüse- und Blumengewächsen, sondern versorgen auch am Vor- und Nachmittag Stufenbeete und Jungbäume. Auf diese Weise sollen sie einen rücksichtsvollen, nachhaltigen Umgang mit der Umwelt erfahren und sie als wichtigste Ressource unserer Erde schätzen lernen. Die gesamte Lernumgebung inner- und außerhalb des Schulgebäudes ist umweltthematisch gestaltet. Ein „Grünes Klassenzimmer“ bietet Platz für das Lernen im Freien. An der Schulfassade befinden sich Nistplätze für Mauersegler und andere Vögel. Auch Fledermäusen wird ein Unterschlupf geboten. Zudem entstanden auf drei Schuletagen die thematischen Lernräume „Eiche“, „Buche“ und „Pappel“, malerisch ausgestaltet durch Tier- und Insektenzeichnungen. Sie sind ein Teil des Fundamentes, das Piagets „Auseinandersetzen mit der eigenen (Lern-)Umwelt“ trägt und stärkt - und es wächst beständig durch den prägenden Einfluss unserer Schülerinnen und Schüler.

Arthur Seiler

INFORMATION ZUR BEVORSTEHENDEN REINIGUNG DER BIOTONNEN

Wie bereits angekündigt, wird Ende des Jahres die Fahrzeugflotte des Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach (AZV) durch ein neues Entsorgungsfahrzeug mit Behälter-Waschfunktion ergänzt.

Nach Besichtigung, Test und Bestellung des Fahrzeugs, soll nun bereits eine Pilotphase mit einem baugleichen Model stattfinden.

Hierzu wurde vom AZV entsprechendes Waschfahrzeug angemietet welches ab 01.08.2024 zu einer 4-wöchigen Testphase eingesetzt wird. **Bis 16.08.2024** werden zur regulären Biotonnenabfuhr **im Nordkreis und der Stadt Eisenach** die Behälter im Anschluss der Leerung gewaschen. Der Waschvorgang erfolgt mittels Hochdruckwaschanlage im Aufbau des Fahrzeuges während des Leerungsvorganges und dauert wenige Sekunden. **Ab 19.08.2024 bis Ende August** werden die Biotonnen im **Südkreis und der Stadt Bad Salzungen** dieser Prozedur unterzogen.

Wir bitten daher **alle Haushalte** Ihre Biotonnen im August unabhängig des Befüllungszustands zur Leerung bereitzustellen und anschließend für die Reinigung bereitstehen zu lassen. Es sollte bei dieser Aktion gut erkennbar sein ob der Behälter bereits gewaschen wurde.

Der AZV wird über Neuigkeiten oder Änderungen zu dem Thema auch kurzfristig über die Push-Benachrichtigung der AZV-Abfall-App informieren.

Wir hoffen auf erfolgreiches Gelingen und bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung - **Für eine saubere Biotonne!**

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Jetzt mitmachen!
QR Code

EISENACH IST DABEI!
vom 02. bis 22. September 2024
stadtradeln.de/eisenach

EISENACH DIE WARTBURGSTADT
EINE KAMPAGNE DES KLIMA BÜNDNIS

Aus den Ortsteilen

VORBEREITENDE ARBEITEN AM MADELUNGENER TEICH

Der Madelunger Teich ist ein Juwel für die Augen und für Einheimische eine beliebte Oase zum Atemholen. Allerdings stehen dort etliche Arbeiten an.

Der Gewässerunterhaltungsverband Hörsel/Nesse wird in Kürze die Madel für Fische wieder durchgängig passierbar machen. Aus diesem Grund wird das Wehr zurückgebaut.

Was gut für den Fischbestand ist, stellt jedoch den etwas unterhalb gelegenen Madelunger Dorfteich vor eine Herausforderung: Denn durch die Arbeiten entfällt die bestehende Wasserzufuhr aus der Madel.

Um den seit Jahrhunderten bestehenden Dorfteich zu erhalten, muss daher ein neuer Wasserzufluss erschlossen werden. In Absprache mit der Unteren Wasserbehörde wird zukünftig die Wasserversorgung hauptsächlich über ein Grundwasserpumpwerk erfolgen.

Die hierfür nötigen wasserrechtlichen Genehmigungen liegen der Stadtverwaltung Eisenach bereits vor. Das Pumpwerk wird im Randbereich der bestehenden Parkanlage errichtet.

Um nicht nur den Zulauf zu sichern, sondern auch den in einem Park gelegenen Teich insgesamt aufzuwerten, werden in diesem Rahmen weiterhin die zerfallene Ufersicherung sowie das Auslaufbauwerk erneuert.

Die Baumaßnahmen beginnen voraussichtlich im dritten Quartal dieses Jahres und sollen bis Ende Dezember abgeschlossen werden. In Vorbereitung der Bauarbeiten wird bereits seit Mitte Mai durch den Angelsportverein Stedtfeld e.V. der Wasserspiegel gezielt gesenkt und der Fischbestand abgefischt.



Der Madelunger Teich ist eine Oase für den Eisenacher Ortsteil. Aktuell werden hier jedoch Vorbereitungen für anstehende Baumaßnahmen getroffen.

Amtliche Bekanntmachungen

BEDINGUNGSFREIE ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG DER STADT EISENACH

Die Stadt Eisenach bietet die nachstehende Teilfläche samt Garagenkomplex,

- **Gemarkung Eisenach, Flur 69,
Flurstück-Nr. 6221 - Johannistal, Fläche: ca. 100 m²**
zum Kauf an.

Die Stadt Eisenach fordert Kaufinteressenten auf, ein Kaufpreisangebot abzugeben.

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot, sofern dieses für die Stadt Eisenach wirtschaftlich ist.

Eine Verpflichtung zum Verkauf besteht nicht.

Grundstücksbeschreibung/ städtebauliche Einordnung

Auf der zum Verkauf ausgeschriebene Grundstücksteilfläche steht ein Garagenkomplex mit 6 zusammenhängenden Garagen, welche sich im Südviertel der Stadt Eisenach befinden. Direkt anschließend befindet sich ein in Privateigentum befindlicher Hang.

Der Garagenkomplex, welcher zurzeit nicht vermietet ist, ist mit einem erheblichen Sanierungsrückstau belastet. Der Komplex steht seit mehreren Jahren leer.

Die Teilfläche wird verkauft wie sie steht und liegt.

Gesetzliche Grundlage

§ 67 Thür KO (3) Nr. 1

§ 31 (1) Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

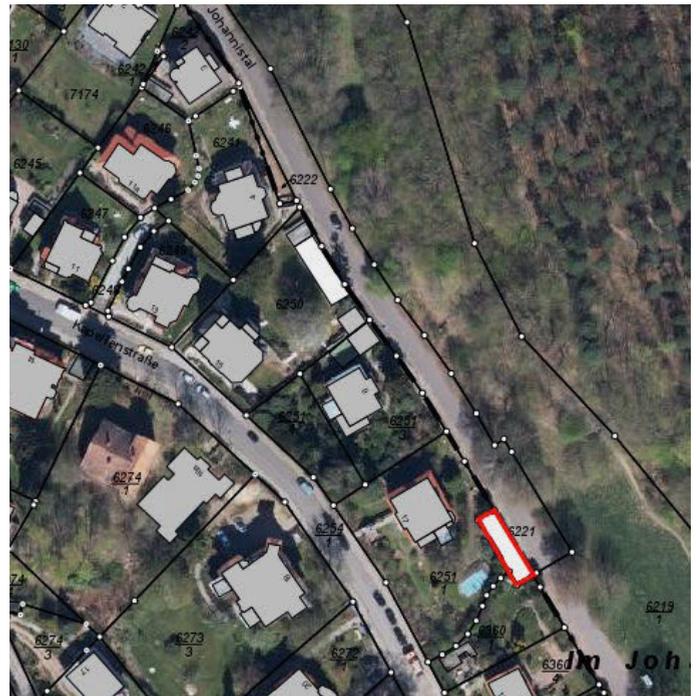
Der Garagenkomplex ist Teil des Straßengrundstückes. Für eine Veräußerung ist eine Vermessung erforderlich. Alle mit dem Verkauf im Zusammenhang stehende Kosten sind vom Käufer zu tragen.

Die Grundstücksteilfläche sowie die Garagen können wie folgt besichtigt werden:

Donnerstag, den 25. Juli 2024, um 15.00 Uhr
Dienstag, den 30. Juli 2024, um 10.00 Uhr

Vorab bitten wir um telefonische oder schriftliche Anmeldung bei Frau Weise, Fachgebiet Liegenschaften, Tel. 03691/ 670-237, Markt 22, 99817 Eisenach, liegenschaften@eisenach.de.

Nach Absprache können weitere Besichtigungstermine vereinbart werden. Die Stadt Eisenach wird im erforderlichen Umfang personenbezogene Daten aus diesen Angeboten, in einer auto-



matisierten Datei speichern. Rechtsgrundlage hierfür ist § 2 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG). Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten handelt. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Angebote sind mit Kennwort „Garagenkomplex Johannistal“ bis zum **30. August 2024** zu richten an:

Stadtverwaltung Eisenach
Amt für Stadtentwicklung
Fachgebiet Liegenschaften
Markt 22, 99817 Eisenach

Stellenausschreibungen

Gestalten Sie den Wandel mit uns: Dynamische Führungspersönlichkeit mit strategischer Kompetenz gesucht!

Die Große Kreisstadt Eisenach mit ihren rund 43.000 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt landschaftlich reizvoll am Rande des Thüringer Waldes und bietet als kulturelles Zentrum Westthüringens und Hochschulstandort eine hohe Lebensqualität.

Die Stadtverwaltung Eisenachs stellt sich den aktuellen und kommenden sozialen, ökonomischen, ökologischen und technologischen Herausforderungen und leitet daraus einen Gestaltungsauftrag ab.

Für die zukunftsweisende Ausrichtung der Stadt und ihrer Verwaltung sucht die Stadt Eisenach Sie als ersten

Beigeordneten (w/m/d).

Der erste Beigeordnete ist hauptamtlich als kommunaler Wahlbeamter im Beamtenverhältnis auf Zeit tätig und führt die Amtsbezeichnung Bürgermeister. Das Amt ist gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d) Thüringer Verordnung über die Besoldung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürKomBesV) der Besoldungsgruppe B 3 nach Anlage 5 zum Thüringer Besoldungsgesetz (ThürBesG) zugeordnet. Zudem wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Nach der Wahl durch den Stadtrat soll die Ernennung zum 01.09.2024 erfolgen. Sie müssen die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit erfüllen. Zu den weiteren zwingend zu erfüllenden Voraussetzungen

gehört das zweite juristische Staatsexamen und die Befähigung zum Richteramt sowie belegbare mehrjährige Führungserfahrung.

Gesucht wird eine fachlich kompetente, kommunikationsfähige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Führungspersönlichkeit, die in der Lage ist, den Geschäftsbereich eigenverantwortlich und zukunftsorientiert zu leiten und eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Behördenleitung, den Beschäftigten der Stadtverwaltung und dem Stadtrat mit seinen Ausschüssen zu fördern. Erfahrung und Verständnis für kommunalpolitische Zusammenhänge werden vorausgesetzt. Kenntnisse der kommunalen und administrativen Strukturen im Freistaat Thüringen sind von Vorteil.

Dem ersten Beigeordneten wird die Leitung einzelner Geschäftsbereiche übertragen.

Dies umfasst derzeit

- den Fachdienst Personal und Organisation,
- den Fachdienst Digitalisierung,
- den Fachdienst Finanzverwaltung und
- den Fachdienst Recht.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt ausdrücklich vorbehalten. Zu den Aufgaben gehört die Stellvertretung des Oberbürgermeisters.

Gesucht wird eine fachkompetente, kommunikationsfähige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Führungspersönlichkeit mit mehrjähriger Leitungserfahrung, vorzugsweise in kommunalen Verwaltungen oder kommunalen Unternehmen, die in der Lage ist, den Geschäftsbereich eigenverantwortlich und zukunftsorientiert zu leiten und eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Behördenleitung, den Beschäftigten der Stadtverwaltung und dem Stadtrat mit seinen Ausschüssen zu fördern. Erfahrung und Verständnis für kommunalpolitische Belange werden vorausgesetzt. Zur Bewältigung dieses anspruchsvollen Aufgabenbereiches wird neben der bereits benannten Führungsfähigkeit auch über den Verantwortungsbereich hinaus Loyalität gegenüber dem Dienstherrn, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und ein hohes Maß an Engagement erwartet. Die Stadtverwaltung Eisenach begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen. Die Stelle ist für alle Geschlechter gleichermaßen geeignet.

Die Stadt Eisenach fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Alle gewählten Bezeichnungen gelten in männlicher, weiblicher und diverser Sprachform. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Prüfungs- und Dienstzeugnissen sowie sämtlichen Referenzen bis zum **05.08.2024** auf dem Postweg an

Stadtverwaltung Eisenach
Herrn Oberbürgermeister Christoph Ihling
Kennwort: Bewerbung Bürgermeister
Markt 2, 99817 Eisenach

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie, dass soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen im Fachdienst Feuerwehr der Stadtverwaltung Eisenach zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Hauptgerätewart/in

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Wartung, Pflege und Instandhaltung der Geräte und Ausstattungen sowie von Fahrzeugen des Fachdienstes Feuerwehr der Stadtverwaltung Eisenach, gemäß den einschlägigen Vorschriften sowie unter Beachtung der Hinweise bzw. Wartungsvorgaben der Hersteller
- Prüfung der feuerwehrtechnischen Geräte nach Vorgaben der Hersteller sowie insbesondere der DGUV
- Koordinierung und Planung der anfallenden Prüfung und Wartung von feuerwehrtechnischen Geräten und Ausstattung in Zusammenarbeit mit den Gerätewarten der Wachschichten
- digitale Dokumentation der Prüfung, Wartung, Pflege und Instandhaltung von Geräten, Ausstattungen sowie Fahrzeugen des Fachdienstes Feuerwehr
- Vorbereitung und Vorführung von Fahrzeugen bei den zugelassenen Prüforganisationen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen
- Kontrolle der Fahrzeuge auf Vollständigkeit, Mängel oder Defekte zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft
- Durchführung von Fehlerdiagnosen bei Mängeln oder Defekten an Feuerwehrfahrzeugen oder feuerwehrtechnischer Ausrüstung sowie Abstimmung mit den Werkstätten und dem Hersteller
- Durchführung von Reparaturen an feuerwehrtechnischer Ausrüstung und Fahrzeugen
- Durchführung und Planung von ggf. notwendigen Umbauten an Fahrzeugen auf Anweisung
- Beschaffung von Betriebsstoffen, Ersatzteilen und Klein- bzw. Verbrauchsmaterialien

Was bringen Sie mit, was erwarten wir von Ihnen?

- abgeschlossene mind. 3-jährige Berufsausbildung in einem handwerklichen bzw. technischen Beruf, vorzugsweise aus dem Kfz-, Metall- oder Elektrobereich; idealerweise mit mehrjähriger Berufserfahrung
- ausgeprägte technische Affinität und technisches Verständnis sowie selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Kenntnisse und Erfahrungen im Feuerwehrdienst
- gültige Fahrerlaubnis der Klassen C/CE
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit

Zusätzliche und notwendige Qualifikationen:

- Befähigung zur Wartung, Instandsetzung, Pflege und Prüfung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung und Persönlichen Schutzausrüstung durch den Lehrgang als Gerätewart gemäß Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV) 2
- Lehrgang zum Maschinisten für Löschfahrzeuge gemäß Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV) 2
- Lehrgang zum Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge (Drehleiter)
- unterwiesene Person zur Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln nach DGUV-V3

- befähigte Person durch Herstellerunterweisungen zur Prüfung von hydraulischen und pneumatischen Rettungsgeräten
- befähigte Person durch Herstellerunterweisungen zur Prüfung und Wartung von maschinellen Zugeinrichtungen an Fahrzeugen
- Herstellerunterweisung zur Prüfung und Wartung von feuerwehrtechnischen Fahrzeugaufbauten
- Herstellerunterweisung zur Prüfung und Wartung von feuerwehrtechnischen Höhensicherungsgeräten (Gerätesatz Absturzsicherung)
- sichere Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen PC-Anwendungen (z.B. MS-Office)

Was bieten wir Ihnen?

- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 Stunden/Woche) oder auch eine Beschäftigung in Teilzeit in einer zukunftssicheren Branche bei einem modernen, dienstleistungs- und bürgerorientierten Arbeitgeber
- hohes Maß an Eigenverantwortung in einem jungen und engagierten Team
- Freiraum für Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten in einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld
- Einarbeitung durch ein etabliertes Team und sehr gute Fortbildungs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten
- (je nach Qualifikation) Entgelt bis zur Entgeltgruppe 7 TVöD-VKA, einschließlich attraktiver betrieblicher Altersvorsorge sowie vermögenswirksamer Leistungen
- monatlich „Eisenach - Gutscheine“ (im Wert von 50 Euro) im Rahmen des Leistungsentgeltes für Beschäftigte
- Jahressonderzahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- 30 Tage Erholungsurlaub
- aktive Teilnahme an gesundheitsfördernden Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Bildungsfreistellung gemäß Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz

Das klingt nach einer Aufgabe, die ganz zu Ihnen passt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und vor allem darauf, Sie persönlich kennenzulernen!

Bitte bewerben Sie sich bis zum **29.07.2024** online über unser Bewerberportal. Sie finden dieses auf unserer Homepage www.eisenach.de unter Service/Ausschreibungen/Stellenausschreibungen. Die Vorstellungsgespräche sind voraussichtlich für die 34. Kalenderwoche vorgesehen. Die Stadtverwaltung Eisenach begrüßt die Bewerbung von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellter Personen. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Für Fragen zum Stellenausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne Frau Meyer oder Frau Müller vom Fachdienst Personal und Organisation (Tel. 03691/670-177/178) zur Verfügung.

Alle in männlicher Form gewählten Bezeichnungen gelten entsprechend auch in weiblicher und diverser Sprachform.



Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihre ganz persönliche und individuelle Familienanzeige schnell und einfach über das Internet!

Einfach auf www.wittich.de/anzeigen/familienanzeigen gehen und den Erscheinungsort eingeben. Schon können Sie aus verschiedenen Anzeigenvorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Telefonisch: 0 36 77 - 20 50 - 0

Per E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Wir sagen JA!

Anna-Lena & Joachim Muster



Am 22. September 2022 um 11.30 Uhr im Rathaus Musterhausen.

Musterdorf, im September 2022

F22_65c
H: 55 x B: 90 mm

Der Tag unserer

Silberhochzeit

soll für uns wunderschön werden. Und das wollen wir mit euch – unseren Verwandten, Freunden und Bekannten – am 10. Dezember 2022 gebührend feiern. Wir freuen uns darauf.

Wilma Musterbach
Christian Musterbach

Musterheim, Musterstraße 25,
im November 2022

F22_102c
H: 80 x B: 90 mm

♥♥♥-lichen Dank!

Für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

65. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Pension Mustermann und dem Schützenverein Muster.

Eure Karin Musterheim

Musterstadt, im August 2022

F22_206c
H: 85 x
B: 90 mm

EIN KIND FÜLLT DEN PLATZ IN DEINEM HERZEN, VON DEM DU NIE WUSSTEST, DASS ER LEER WAR.

Lorenzo

3.10.2022
UM 09.01 UHR
3550 GRAMM
UND 53 CM

DANKE FÜR DIE GLÜCKWÜNSCHE UND GESCHENKE ZUR GEBURT UNSERES SOHNES.
MAYA UND DAVID

F22_43c
H: 60 x B: 90 mm

Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Ein neuer
Job ist wie ein
neues Leben!



Für nur

99 €*

Anzeige online schalten und
30 Tage sehr gut sichtbar für
neue Talente sein!

*zzgl. MwSt.



www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional



Stellenangebot Mitarbeiter (m/w/d) Buchhaltung

Wir suchen ab **sofort in Teilzeit** einen **Mitarbeiter (m/w/d)** für den **Bereich Buchhaltung** am **Standort Eisenach**.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem die Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, die Lohnbuchhaltung und das Mahnwesen. Idealerweise haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellter/Buchhalter (m/w/d) oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung. Sie starten in einem Traditionsunternehmen mit über 30 Jahren Firmengeschichte.

Wir garantieren eine attraktive Vergütung inklusive Zusatz- und Sozialleistungen sowie einer bezahlten mehrwöchigen Einarbeitung. Profitieren Sie zudem von individuellen, familienfreundlichen Arbeitszeiten, kostenfreien Mitarbeiterparkplätzen sowie Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Weitere Infos unter: <https://sanitaetshaus-schusch.de/stellenangebot-buchhaltung/>

Bewerbung an: bewerbung@sh-schusch.de

Wir freuen uns auf Sie!

Orthopädie-Technik

Schindewolf + Schneider GmbH
Bahnhofstraße 36
99817 Eisenach
Telefon: 03691 71060



Schindewolf
Schneider

Bewerbungsunterlagen

- Anzeige -

Während man sich vor wenigen Jahren noch mit Bewerbungsmappe über den postalischen Weg beworben hatte, wünschen sich Unternehmen heute zumeist eine Online-Bewerbung. Einige Betriebe haben dazu sogar bereits entsprechende Bewerbungsportale eingerichtet. Viele Firmen weisen meist in ihren Stellenangeboten darauf hin, in welcher Form die Bewerbung erfolgen soll – aber ob nun online oder klassisch in gedruckter Form: Es müssen gewisse Formalien eingehalten werden, um die Chancen auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch zu erhöhen!

Unsere Tipps:

- Bei der Online-Bewerbung handelt es sich grundsätzlich um eine digitale Bewerbungsmappe, die entweder in einem Webportal hochgeladen oder per Mail versendet werden und grundsätzlich (wenn nicht anders gefordert) aus den Bestandteilen Anschreiben, Deckblatt (optional), Lebenslauf, eventuell einem Motivationsschreiben oder einer Projektliste sowie Zeugnissen und berufsbezogenen Zertifikaten als Anlage bestehen soll.
- Grundsätzlich gilt bei der Zusammenstellung der Inhalte auf eine einheitliche Formatierung mit gleichbleibendem Design und Schriftgröße sowie die Vermeidung von Rechtschreib- und Tippfehlern zu achten.
- Der Lebenslauf sollte tabellarisch aufgebaut und übersichtlich gestaltet sein sowie alle relevanten Qualifikationen und Fähigkeiten für die Stellenausschreibung beinhalten.
- Die einzelnen Bestandteile sollten in einer PDF-Datei zusammengefasst werden, so bleibt es übersichtlich. Dazu finden sich online kostenlose Programme (wie etwa PDF24 oder PDFCreator).
- Sollten Dateien in einem Portal hochgeladen werden, achte darauf, die Dateien passend zu ihren Inhalten zu benennen und auch den Namen in der Beschreibung hinzuzufügen, Bsp. Lebenslauf_Vorname_Nachname.pdf.
- Eine Unterschrift auf der Online-Bewerbung ist zwar kein Muss, verschafft dem Ganzen aber etwas an Professionalität. Die Unterschrift kann entweder eingescannt werden (unbedingt ein weißes Blatt verwenden!) oder per Maus, Touchpad oder Touchscreen digital gezeichnet werden.
- Bevor die Mail mit den Unterlagen versendet wird, sende dir selbst eine Probe-Mail zu und überprüfe, ob alles korrekt ist. Lege dir dazu – falls nicht vorhanden – eine seriöse E-Mail-Adresse zu, die Vor- und/oder Nachname bzw. die Initialen beinhaltet.
- Beachte, dass Firmen Online-Bewerbungen ausdrucken. Es lohnt sich also, nach Fertigstellung deiner Online-Bewerbung, alles einmal auszudrucken und auf Papier Korrektur zu lesen und „Schönheitsfehler“ zu beseitigen.
- Im Regelfall sollte die PDF-Datei nicht größer als 3 MB sein, da sonst die Gefahr besteht, dass sie im Spam-Ordner des Empfängers landet und nie gelesen wird.



SOS
KINDERDORF



SOS-Kinderdorf schenkt Kindern in Not ein neues, liebevolles Zuhause.

Weil jeder eine Familie braucht.

Jetzt helfen: [sos-kinderdorf.de](https://www.sos-kinderdorf.de)



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Stefanie Barth
Medienberaterin

Nick Aßmann
Medienberater

Tel.: 0157 80668356
s.barth@
wittich-langewiesen.de

Tel.: 0152 22614242
n.assmann@
wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Yiddish Summer Weimar 2024

goes Eisenach

18.7.–9.8.

Do, 18.7. 20:00
YAM Ensemble

Junges 25-köpfiges Ensemble aus Istanbul, Thessaloniki und Weimar unter der Leitung von Ilya Shneyveys

So, 21.7. 20:00
Strauss/Warschauer Duo mit Ziliyn Biret

Lieder über Liebe, Einheit und die generationsübergreifende goldene Kette jiddischer Kultur

Do, 1.8. 20:00
Lebende Legenden!

Virtuose Instrumentalist*innen des YSW2024 aus Moldau, Griechenland, USA, Frankreich und Deutschland

Mi, 7.8. 20:00
She’Koyokh

Die beste Klezmer- und Balkan-Band Großbritanniens

Do, 8.8. 20:00
Sofia Papazoglou & the Rebetiko Band

Oi Dikes Mas Xenes: Unsere eigenen Fremden

Fr, 9.8. 20:00
Caravan Orchestra & Choir

Der Kreis zerbricht nicht!
 Lebendige Musik und Freundschaft zwischen Weimar & Haifa



////////////////////
@Wandelhalle
 Wartburgallee 53, 99817 Eisenach
 Ticket: 20,00€ / 10,00€
 VVK über Tourist-Information Eisenach und
www.yiddishsummer.eu/eisenach



Design: Sayumi Yoshida & Alan Bern



Ernst-Kohl-Str. 23
 99423 Weimar, Germany
 Phone: +49 (0)3643 - 85 83 10
 management@othermusicacademy.eu



Förderer: Thüringer Staatskanzlei; Stadt Weimar; Stadtverwaltung Erfurt – Landeshauptstadt Thüringen; Stadt Eisenach; CanAct Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch; European Union – European Solidarity Corps; Deutsch-Griechisches Jugendwerk; U.S. Botschaft; U.S. Generalkonsulat Leipzig; Weimarer Wohnstätte; Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar; Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport; Sparkasse Mittelthüringen; Sparkassenstiftung Erfurt; Sparkassen-kulturstiftung Hessen-Thüringen (FSJ Kultur); Deutsch-Türkische Jugendbrücke; Jiddisches Leben Erfurt; Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen (EERT); JenaKultur Partner; Department of Music at the University of Haifa; ARTREE Thessaloniki; Hostel Labyrinth, Weimarer Sommer; Leonardo Hotel Weimar; Jugend- und Kulturzentrum mon ami; Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“; Jüdische Landesgemeinde Thüringen; Shtetl Berlin; Flughafen Erfurt; KlezWeCan e.V.; Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e.V.; Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. / Bildungswerk im Bistum Erfurt; Goethe-Institut Thessaloniki; Kresendo/Istanbul; Natur- und Heimatfreunde Niederrimmern e.V.; Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH; Tiefurt.Kultur; Grüne Liga, Netzwerk ökologischer Bewegungen Kulturpartner: MDR Kultur